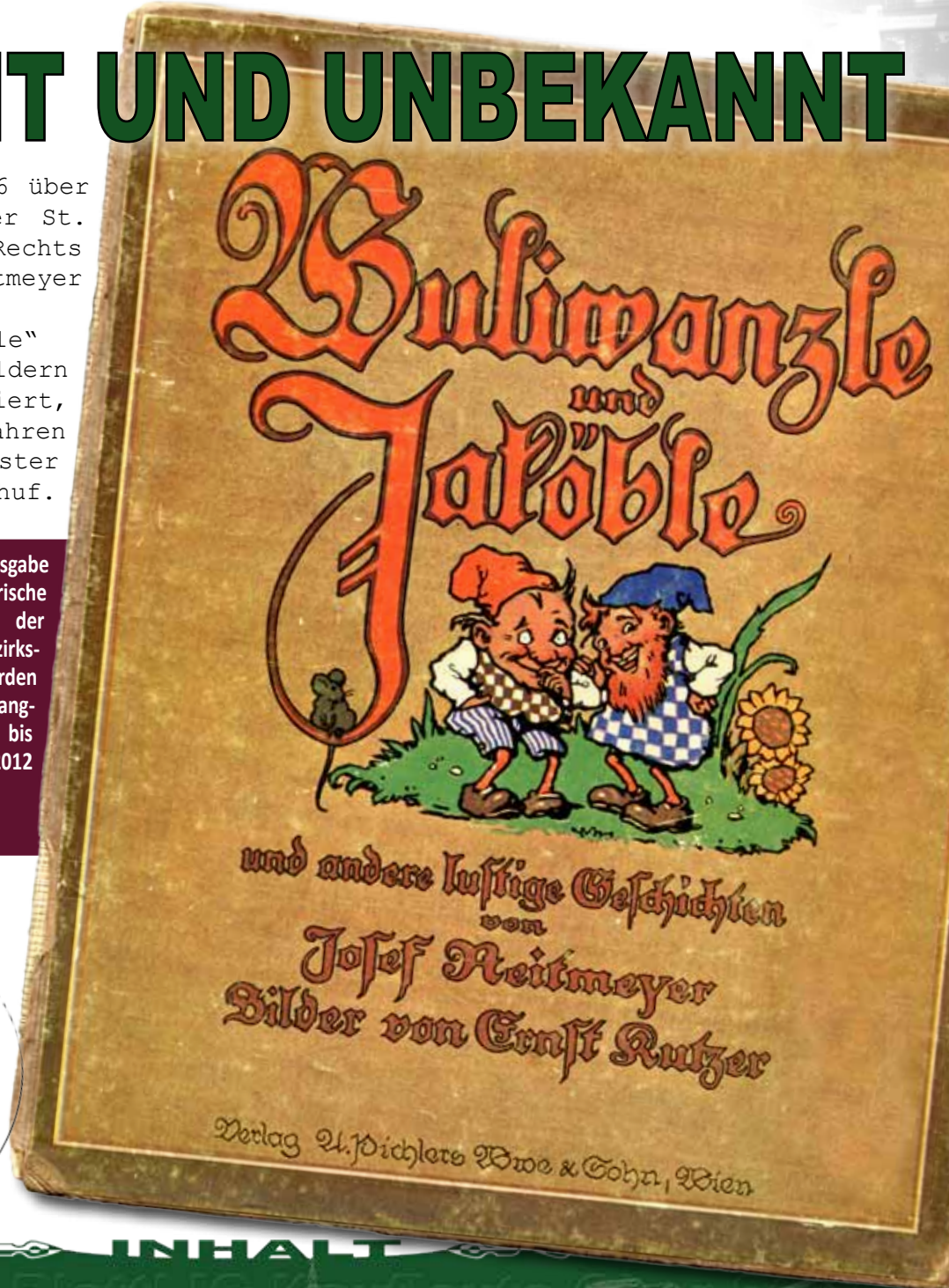




BEKANNT UND UNBEKANNT

Lesen Sie ab der Seite 6 über das dichte Feld der Ober St. Veiter Schriftsteller! Rechts ist das 1924 von Josef Reitmeyer geschaffene Kinderbuch

„Wuliwanzle und Jaköble“ abgebildet. Es ist mit Bildern von Ernst Kutzer illustriert, der in den späten 1940er-Jahren gemeinsam mit Hilde Forster „Puckerl und Muckerl“ erschuf.



Dieses und weitere in dieser Ausgabe des Blatt'ls abgebildete historische Christbaumstücke sind aus der Sammlung Gigi Erler. Im Bezirksmuseum Hietzing werden Teile dieser umfangreichen Sammlung bis 28. Jänner 2012 gezeigt.



6. Dezember
KRAMPUS & NIKOLO
 Infos auf Seite 8

INHALT

Seite 2 - Bericht des Obmannes	Seite 3 - Ein Rückblick auf die letzten Monate	Seite 4 - Interview mit KR Gerhard Korkisch	Seite 5 - Luxane, die Fee von St. Veit
Seite 6 - Bekannt und unbekannt	Seite 8 - Alles zum Nikoloumzug	Seite 9 - Ihre Kaufleute in Ober St. Veit	Seite 10 - Der Veranstaltungskalender
Seite 11 - Fortsetzung bekannt und unbekannt	Seite 11 - Ein Rezept für Mandel-Honigkipferl	Seite 11 - Was uns bewegt	Seite 12 - Steckbrief WP und StB Holztrattner



**Gernot Massing
Obmann**

Editorial

Über die Bücher und unsere Region

Immer wieder wird davon gesprochen, dass die Tage des gedruckten Mediums gezählt seien. Bis jetzt hat sich das allerdings in keiner Weise bewahrheitet, sowohl das Genre als auch die Zielgruppen betreffend. Die schleppende Entwicklung der elektronischen Bücher in Europa und Gespräche mit den Menschen belegen dies. Sogar die „Facebook-Generation“ weiß noch immer den Komfort des gedruckten Buches und die Art und Weise, wie es sich anfühlt, zu schätzen. Somit wird das Christkind auch diese Weihnachten viele Bücher auf die Gabentische legen und damit zahllose interessante und aufregende Stunden schenken. Gerade rechtzeitig vor Weihnachten gab es übrigens auch einen „fast historischen“ Fund eines Manuskriptes über eine St. Veiter Fee, die den Bildhauer Wolfgang Karnutsch zu einer Skulptur inspirierte (siehe Beitrag auf Seite 5).

Natürlich hat der konventionelle Handel auch deshalb zu kämpfen, weil vieles über Online-Händler bezogen wird. Aber gerade bei uns werden die Vorteile des direkten Einkaufs in der Region geschätzt: das Gespräch mit den Kaufleuten, die fachkundige Beratung, die schönen atmosphärischen Kleinigkeiten wie der Geruch in der Bäckerei etc.

Ein wesentlicher Punkt ist auch der fühlbare und gelebte Zusammenhalt, wie er in vielen Einzelheiten spürbar wird. Eines der jüngeren Beispiele ist die Hilfsbereitschaft für Frau Ulrike Widhalm, der wir vor kurzem die von vielen Seiten gesammelten Spenden übergeben konnten. Frau Widhalm bedankt sich auf diesem Wege vielmals für diese wohlthuende Unterstützung.

Man sieht sich bei uns im Grätzl, vielleicht schon beim kommenden Nikoloumzug. Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr

Gernot Massing



Ein Fonds der Stadt Wien



WWW.EINKAUFSTRASSEN.AT

EINE AKTION DER WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN MIT UNTERSTÜTZUNG DER WIRTSCHAFTSAGENTUR WIEN, EIN FONDS DER STADT WIEN

L

Fahrschule Hietzing
mit uns fährst du besser

**X
MAS
INTENSIV
KURS**

**AB FREITAG
23.12.11**

AKTIONSPREIS

150€
(STATT 200€)

Alle Infos unter: www.fahrschule-hietzing.at

Raiffeisen Meine Bank

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at

Partnerschaft seit **123** Jahren.

Infos zu allen Ereignissen auch auf www.1133.at

WAS WAR?

Ein kurzer Rückblick auf die letzten Monate

2.9.2011 – Das Team der Raiffeisen-Filiale Ober St. Veit und die Steuerberatungskanzlei Holztrattner luden zur „3. Mann Tour“, einer Führung in die Wiener Unterwelt.



Mag. Karin Holztrattner (5. von links) und Mag. Ingrid Seidel (5. von rechts) mit einer Gruppe der Raiffeisen-Spaziergängern.

6.9.2011 – Am Standort der Österreichischen Fußball-Bundesliga in der Rotenberggasse 1 fand die Jubiläumsfeier „100 Jahre Fußball-Meisterschaft“ statt. Dieses Jubiläum wurde unter anderem mit einem Wettbewerb für Nachwuchskünstler und der Ausgabe einer Sonderbriefmarke gewürdigt. Erster Fußball-Meister wurde übrigens 1912 Rapid Wien, und 1924 stand sogar ein Ober St. Veiter Verein ganz oben: die Amateure Wien, die 1926 zum „Fußball-Klub Austria“ wurden.



Isabella Kohlhuber, die Siegerin der „Bundesliga Art Challenge“ unter ihrem Projekt, der Leuchtauzeige an der Fassade zur Jagdschloßgasse.

15.09.2011 – Die Bäckerei Schwarz lud im Rahmen der „Nacht des Genusses“ in ihre Backstube und hielt bis 21 Uhr ihre Geschäfte offen. Man konnte u. a. beobachten, wie der neue „Bauernwecken“ hergestellt wird: Ein handgemachtes, natürlich dunkles, kräftiges Brot, das wirklich über viele Tage frisch bleibt und seinen typischen Bauernbrotgeschmack und das von früher bekannte Aroma für lange Zeit behält.

28.9.2011 – Eine Tagesheimstätte gibt es am Girzenberg bereits seit 1917. 1951 wurde ein neuer Trakt errichtet und zusätzlich zum bestehenden Sommerkindergarten ein städtischer Kindergarten eröffnet, dem zum Dank für die amerikanische Hilfe in den Nachkriegsjahren der Name CARE-Kindergarten gegeben wurde. Das war vor 60 Jahren, und aus diesem Anlass wurde ein Jubiläumsfest veranstaltet. Heute ist es einer der schönsten Ganzjahres-Kindergärten der Gemeinde Wien, wo in sechs Gruppen rd. 160 Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren betreut werden.



Kinder mit Spielzeug aus CARE-Paketen während der Eröffnung des CARE-Kindergartens. Ein Foto des United States Information Service (USIS) vom 28. September 1951.



Backvorführungen von Bäckermeister Thomas Maurer in der Backstube im 23. Bezirk in der Wiegelestraße.

22.10.2011 – Im Rahmen des „Demmer-Abends“ im Bezirksmuseum Hietzing lasen die Schauspielerinnen Renate Schuster und Prof. Felix Steinwandtner heiter-kritische Spitzfindigkeiten aus der Feder von Robert Demmer. Die „wien.ton.schrammeln“ boten die passende Abwechslung.



Renate Schuster und Prof. Felix Steinwandtner

24.10.2011 – Alexander Rothaug war „ein Kraftmensch mit der Palette“ (Prof. Gunter Martin). Er arbeitete in dem Haus, in dem Egon Schiele starb: Hietzinger Hauptstraße 114. Zahlreiche Werke Rothaug's waren nun Gegenstand einer Auktion der Galerie Hassfurth am 24. Oktober 2011. Das teuerste Bild war „Simsons Rache“ mit einem Höchstgebot von € 110.000,-.



Alexander Rothaug 1870–1946: Simsons Rache (um 1928). Öl auf Leinwand 146 x 146 cm

11-12.11.2011 – Das dritte Konzert des – ab jetzt als Chor_WG auftretenden – regionalen Chors wurde zum künstlerischen und kommerziellen Erfolg. Der Saal im Don Bosco Haus war an beiden Abenden gesteckt voll, und als Reinerlös konnten € 2.770,23 einem wohltätigen Projekt gespendet werden.



Intoniert wurden Songs der Wise Guys, unter anderem „Das fremde Wesen“

11.11.2011 – Das Narrenzentrum Ober St. Veit ist nun auch offiziell wieder aktiv. Die Teilnahme am Narrenwecken in Währing und die von Peter Zorzi organisierte Traktorfahrt durch Hietzing waren der Auftakt. Im Fasching geht's dann wieder hoch her!



Emma Zorja (im Bild rechts) beim Narrenwecken in Währing.

mit KR Gerhard Korkisch



Am 15. September 2011 wurde im Festsaal des Orthopädischen Spitals in Speising der 10. Hietzinger Mercur verliehen. Mit der Bautischlerei Fellner und Herrn KR Gerhard Korkisch waren zwei Ober St. Veiter Unternehmer unter den Ausgezeichneten. Wir hatten Gelegenheit, mit KR Korkisch darüber zu sprechen.

Blatt'!: Sehr geehrter Herr Kommerzialrat Korkisch, nach 2003 sind Sie heuer neuerlich mit dem Hietzinger Mercur ausgezeichnet worden, dazu gratulieren wir herzlich! Wofür haben Sie ihn bekommen?

KR Korkisch: Ich habe den Hietzinger Mercur für meine langjährige Arbeit zu Gunsten von Umwelt und Ressourcen, speziell auch in Hietzing, bekommen. Anschließend an die Ausstattung der Ober St. Veiter Volksschule mit einer Fotovoltaikanlage mit Anzeigetafel beim Schuleingang habe ich auch angeregt, einen Vortrag über die Nutzung der Sonnenenergie zu halten. Frau Dir. Dabsch hat alle Lehrerinnen dafür begeistern können, und so haben Dipl.-Ing. Edwin Piskernik und ich in allen Volksschul-

klassen Vorträge mit einem „Lokalau-genschein der PV-Anlage am Dach“ gehalten. Ich habe in meiner Dankes-rede angeregt, für alle Kindergärten und Schulen in Hietzing die Dachlandschaf-ten anzuschauen, ob und in welcher Größe Solaranlagen gebaut werden kön-nen, und darüber einen Kataster anzule-gen. Wenn man das weiß, dann können vielleicht Bürger-Elternbeteiligungen gebildet werden, die in den einzelnen Kin-dergärten und Schulen anregen, Solaranlagen zu bauen und auch Wege der Finanzierung suchen. So könnte man trachten, in jeder Schule eine Solaran-lage zu bekommen.

Blatt'!: Ihr inten-sives persönliches Engagement ist ja weit über unsere Region hinaus bekannt. Wird dieses Bestreben auch im Unter-nehmen weitergetragen?

KR Korkisch: Auch die mir nachfol-gende Generation, die ja jetzt verant-wortlich tätig ist, macht in meinem Sinn weiter. Mein Neffe Mag. Peter Hnidek als Geschäftsführer und auch die Mitarbeiter setzten sich immer mehr für erneuerbare Energie ein. Wir haben jetzt eine Abteilung Foto-voltaik, und auch bei den Installa-teuren für Warmwasserheizungen, Pelletsheizungen, Wärmepumpen etc. ist die Nachhaltigkeit für uns alle ein Thema, und da bieten wir auch Entsprechendes an. Wir können die Kunden beraten, wie sie ihr Haus möglichst weitgehend mit erneuer-baren Energien versorgen. Auch die neue Lichttechnik auf LED-Basis ist hier ein wesentlicher Faktor. Natür-lich gibt es auf diesen Gebieten per-manenten Lernbedarf. Wir müssen uns laufend weiter entwickeln und senden unsere Mitarbeiter perma-nent auf Schulungen.

Blatt'!: Wie honoriert das der Kunde?
KR Korkisch: Wir merken immer wieder, dass unser Engagement auch von den Kunden erkannt wird. Viele sehen uns im Bezirk als die Vorreiter für erneuerbare Energie. Wir werden als Unternehmen gesehen, das nicht ste-hen bleibt, sondern neue Sachen auf-nimmt. Wir haben hier ohne Zweifel ein positives Image, und wir gelten auch als kompetent auf diesen Gebieten.

Blatt'!: Wie haben Sie die Veranstal-tung des 10. Hietzinger Mercur als Gan-zes empfunden?

KR Korkisch: Der Hietzinger Mercur insgesamt ist eine gelungene Einrich-tung, wo viele Klein- und Mittelbetriebe Preise bekommen. Für mich war und ist es immer wichtig, diese Betriebe unbe-dingt zu erhalten, weil diese Strukturen



Die am 6. Mai 2011 übergebene Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Ober St. Veiter Volksschule.

– so wie die Einkaufsstraßen – für die Bürger sehr wertvoll sind. Der Mercur ist eine Auszeichnung, die uns zeigt, dass unser Einsatz bemerkt und anerkannt wird, und die uns ermuntert, in diese Richtung weiter zu arbeiten. Der Spartenobmann des Wiener Handels GR Dr. Fritz Aichinger als Vertreter der Präsidentin Jank hat dann von mir unser Firmenmaskottchen, unseren Nasi, überreicht bekommen. Nasi soll ihn erinnern, mehr auf die Ökologie und nicht nur auf die Ökonomie zu schauen. Ich habe mich dann in der Laudatio, wo ich gebeten habe, als Letzter sprechen zu dürfen, sehr bedankt, auch dafür, dass die Jury für meinen Mercur über den schwarzen Tellerrand in die rote Sonne geschaut hat.

Blatt'!: Tut die Bezirkspo-litik das selten?

KR Korkisch: Das tut sie leider nicht sehr oft.



HAARSCHARF
Frisuren

Jetzt neu bei
Frisuren Haarscharf!

„STRAIGHTEN IT“

Die neue Technik zum
Glätten Ihrer Naturwellen!

Bis Ende November
zum Kennenlernen!

Kommen Sie und holen
Sie sich glatte Haare!

1130 Wien
Einsiedeleigasse 9
Tel.: 01 876 56 61



ines der ältesten Gewölbe in Ober St. Veit ist der Weinkeller unter dem Heurigen Schneider-Gössl. Darin lagerte der Wein unzähliger Winzergenerationen, die letzten Weinhauer hießen Kerschbaum und Brummer. Die alten Holzfässer werden schon lange nicht mehr benützt, und vor kurzem zerbrach eines davon. Unter den Überresten fand sich ein Umschlag mit einem vergilbten Heft, in dem mit alter Schrift eine erstaunliche Begebenheit aus dem alten St. Veit festgehalten worden war. Wie das Heft dorthin kam, ist ungeklärt, denn die Erzählung betrifft keine Menschen dieses Hauses. Vielleicht ist es bei einem Keller-Gelage dort vergessen worden.



Eine neue Geschichte aus dem alten St. Veit gefunden!



Links der Gössl'sche Weinkeller, in dem das Manuskript gefunden wurde und rechts das Buch-Cover.

Ein gewisser Franz Krupitsch erzählt darin seine Kindheitsbegegnung mit der Fee von St. Veit. Hier ein Ausschnitt aus dem Originalmanuskript: „... Vorsichtig öffnete ich die Tür zum Vorraum des Baders. Meine Sinne waren bereit zum Aufnehmen des erwarteten Hauches aus Dampf und weiteren, mir unbekanntem Beimischungen, vielleicht aus den Seifen kommend. Doch heraus schwebte ein Feengesicht. Einen Funken länger als den erlaubten Moment sah ich es an, und zum ersten

LUXANE

die Fee von St. Veit



Mal in meinem jungen Leben ahnte ich die Stärke des schwachen Geschlechts. Im Unterbewusstsein wurde jetzt auch meine Nase berührt, und wie in Trance tauchte ich in den Luftschwall aus dem Inneren der Stube. Deren geheimnisvolle Stille passte zu meiner Verzückung, nicht aber das verächtliche Raunen, das gerade durch diese Stille drang: ‚Die hat dem Bader Schmidt ganz schön den Kopf verdreht, die junge Hex‘. Das zischende Wort ‚Hex‘ zerbrach dann auch meine Verzückung. Ich empfang die bestellte Salbe, fand auf die Straße und zurück ins reale Leben. Dort war kein Platz für Feengesichter, und ich vergaß es bald wieder.

Ein paar Jahre später holte mich wieder ein Raunen aus meinen Gedanken: ‚Du bist nicht das Kind deiner Eltern!...‘

Diese packende Erzählung über die Fee von St. Veit wurde jetzt als Büchlein herausgegeben und die Fee selbst vom Bildhauer Wolfgang Karnutsch als Keramik-Skulptur verewigt. Die handsignierte Skulptur und das Buch sind bei folgenden Ober St. Veiter Kaufleuten erhältlich:

Bildhauer Karnutsch, Josef-Gangl-Gasse 1b; **Gabrieles Haaratelier**, Auhofstraße 155; **Ger Ger Kindermoden**, Hietzinger Hauptstraße 147; **Heuriger Schneider-Gössl**, Firmiangasse 11; **Erste Bank**, Hietzinger Hauptstraße 160; **Korkisch Haustechnik**, Auhofstraße 120a; **Massing Moden**, Hietzinger Hauptstraße 145; **Schuhservice, Schlüssel- & Aufsperrdienst Ober St. Veit**, Hietzinger Hauptstraße 170.

**ECHT
ENTSPANNEND.**
WELLNESSTECHNIK
MACHT IHR BAD ZUM
NAHERHOLUNGSGEBIET.



Korkisch

FASZINATION HAUSTECHNIK



Kurzurlaub im eigenen Bad.

Fachmännische Planung und neueste Sanitärtechnik ermöglichen sowohl Wellnessbäder auf kleinstem Raum, als auch Wohlfühloasen mit allen Extras: Dampfdusche, Whirlpool, Infrarotkabine ... Alltag: ade!

MAG. (FH) CHRISTOPH HNIDEK

Vertriebsleiter, einer von über 80 Korkisch-Mitarbeitern

Korkisch Haustechnik GmbH
Auhofstraße 120A | 1130 Wien
Tel.: 01/877 25 25
www.korkisch.at

Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 7:00-18:00 Uhr
Fr.: 7:00-16:00 Uhr

1a-Installateur-Notruf: 05 17 04

Jetzt auch auf Facebook





Dichter und Schriftsteller in unserer Region

Immer wieder wird auf die reiche schriftstellerische Tradition Ober St. Veits hingewiesen. Dr. Theodor Stöhr, einst Leiter der Parlamentsbibliothek und Leiter der Ober St. Veiter Volks- und Jugendbibliothek, hatte als letzte Recherche seines Lebens begonnen, alle ihm erinnerlichen Schriftsteller unserer Region aufzulisten. Er nannte Personen, die zumindest zeitweise in Ober St. Veit lebten und deren Werke wahrnehmbar verlegt wurden. Wir haben versucht, die Liste zu kompletieren.

Aus Platzgründen ist hier nur eine Darstellung in Stichworten möglich, mehr Informationen zu den einzelnen Personen gibt's auf www.1133.at. Sollten Sie, sehr verehrter Leser, Schriftsteller sein und trotzdem in dieser Liste nicht vorkommen, so ist das Grund zur Freude: Sie leben noch. Natürlich schätzen wir jeden Hinweis auf weitere Schriftsteller.

Appel, Wilhelm Freiherr von (* 1875 Wien, † 1911 Wien), wohnte Schweizer-talstraße 16, Erinnerungstafel 1962 ent-hüllt. Sekretär in der Staatsbahndirektion, Schriftsteller, Lyriker, Journalist und geistiger Vater der satirischen Zeitschrift „DIE MUSKETE“. Ehrengrab auf dem Ober St. Veiter Friedhof.

Bahr, Hermann (* 1863 Linz, † 1934 München), ließ das Haus Winzerstraße 22/ Ecke Veitlissengasse bauen (Gedenktafel). Schriftsteller, Dramatiker sowie Theater- und Literaturkritiker. Zentraler Vermittler der Wiener Moderne und anderer Kultur-strömungen seiner Zeit.

Bartsch, Rudolf Hans (* 1873 Graz, † 1952 bei Graz), wohnte Hietzinger Haupt-straße 100. Österreichischer Offizier und Schriftsteller, zählte zu den erfolgreichsten Populärschriftstellern der österreichischen Vor- und Zwischenkriegszeit. Die „Dauerek-stase seines Lebens“ (Biograf Hans Dolf) blieb aber Graz vorbehalten. Werke: „Zwölf aus der Steiermark“, „Die Haindlkinder“, „Sterbender Rokoko“, Meisternovellen etc.

Bieber, Friedrich Julius (* 1873 Wien, † 1924 Wien), wohnte Auhofstraße 144 (Gedenktafel). Schon in jungen Jahren alleine auf Wanderschaft, bildete sich autodidaktisch weiter und wurde aner-

kannter Kenner Äthiopiens. Vier Reisen nach Ostafrika, teilweise in offizieller Mis-sion. Seine Bücher bewahrten das unter-gehende Kaffa vor dem Vergessen. Seine umfangreiche ethnologische Sammlung ist im Wiener Völkerkundemuseum und im Bezirksmuseum Hietzing. Ehrengrab auf dem Ober St. Veiter Friedhof.

Bowitsch, Ludwig (* 1818, † 1881 Ober St. Veit), Kaiserlicher Rat, volkstümlicher Dichter der Spätromantik und Mitheraus-geber des „Österreichischen Balladen-buchs“. Den Ruhestand verbrachte er in Ober St. Veit.

Canetti, Elias (* 1905 Rustschuk, Bulgarien, † 1994 Zürich), wohnte 1927–1934 Hagenberg-gasse 47. Erzähler, Dra-matiker, Essayist. Sein Erstwerk „Die Blendung“ entstand in Ober St. Veit. Im autobiografischen Roman „Die Fackel im Ohr“ beschrieb er auch Personen und Begebenheiten Ober St. Veits.

Demmer, Robert (* 1926 Hacking, † 2011 Wien), wohnte in der Josef-Gangl-Gasse. Archi-tekt, Musiker, Kom-ponist, Autor und Handwerker. Schrieb auch heimatkundliche Vorträge und heiter-kri-tische Gedichte, die sich u. a. mit den entfrem-denden Ortsbildverän-derungen befassten. Werke: „Kleine Erklärungen“, „Ned Normal ...“ und zahlreiche unveröffentlichte Gedichte.

Fraungruber, Hans (* 1863 Steiermark, † 1933 Ober St. Veit), wohnte Ecke Preindlgasse/ Hietzinger Hauptstraße. Lehrer, zuletzt Direktor in der Volks-schule Gumpendorfer Straße 4, und Schriftsteller. 1899 Mitbe-gründer und seit 1917 Redakteur der Zeitschrift „Das deutsche Volks-

lied“, Mitarbeiter der Monatsschrift „Für die Jugend des Volkes“ und Herausgeber von „Gerlachs Jugendbücherei“. Verfasste Gedichte, Erzählungen und Schauspiele (u. a. „Meine Bergbauern“), zum Teil in steirischer Mundart. Gab zahlreiche Werke der Jugendliteratur sowie Anthologien und Lesebücher heraus.

Jäger, Prof. Karl (* 1871 Marburg, † 1960 Wien), wohnte Hietzinger Haupt-straße 162. Dichter, Musiker, Schauspie-ler, Pionier des Volksbildungs-wesens und Direktor in der „Wiener Urania“. Den älteren Ober St. Veitern durch die ab 1930 stattgefundenen „Jäger-Vinzenz-Abende“ des Ober St. Veiter Männergesangvereines unvergesslich. Werke: „Wia's mar einfallt“, „Steirische Gsangeln“, „Die knoarade



Über zeitgenössische Schriftsteller OB berichten. An dieser Stelle sei nur über die Bücher & Geschenkeladen in der

Chatzinakis, Christiane: „Alltags-M viel Wunderbares oft unbemerkt in solch magischen Momenten erfüllt. Schwierigkeiten und Belastungen Ih Texte des Buches sind Übungen für Seite unseres Wesens, die sich entw sie nur lassen. Mag. Christiane Cha Psychologin, Immobilienberaterin

Götzenbrucker, Gerd W.: „Er Jahre lang setzte sich Fotogra Friedhofsengeln auseinander. Friedhöfen hat er über die Ja fotografisch festgehalten. Die informativen Texten rund un Friedhofsengel begleitet. Ein untern denen auch der Hie Mag. Gerd Götzenbrucker is Siehe auch www.engel-wien.at

Thiel, Georg: „Im Labyrinth Thiel Leben und Sterben s malheur und präsentiert die von persönlichen und k Politikwissenschaften, Neu Kurator in Wien und veröff

Tür“, Gedichte in steirischer Mundart etc.

Jerabek, Vinzenz (* 1875 Ober St. Veit, † 1963 Ober St. Veit), wohnte an vielen Adressen Ober St. Veits, zuletzt im Altersheim des Schlosses. Erste Geschichtenveröffentlichung 1903 in der „Volkszeitung“. Nach und nach über 1200 Abhandlungen in der „Volkszeitung“ und im „Das kleine Blatt“. Beschrieb mit hintergründigem Humor alles Leben in der Vorstadt, mal authentisch, mal mit viel Fantasie. Das Buch „Erlebtes und Erlauschtes aus Wiens Vorstadt“ mit zahlreichen seiner Geschichten wurde 1956 vom Ober Sankt Veiter Männergesangverein herausgegeben.

Kainrath, Karl (* 1906 Wien), wohnte Hietzinger Hauptstraße 93, Ministerialrat im Finanzministerium. Werke: „Aufbruch und Einkehr“, „Übern Zaun geblinzelt“, „Kuriositäten in Reimen“, „Wenn Euterpe Flöte bläst“, sämtliche Gedichte etc.

Lifka, Erich (* 1924 Wien, † 2007 Wien), wohnte in der Erzbischofsgasse. Schriftsteller, Journalist und Übersetzer. Drei zwischen 1956 und 1959 veröffentlichte Gedichtbände erfuhren viel Beachtung. 1958 Literaturpreis der Stadt Wien für

„Die Flut rückt vor“. Außerdem eine der aktivsten Persönlichkeiten der europäischen homosexuellen Publizistik. Sein Larry Dawe war einer der ersten schwulen Krimihelden der Geschichte. Am Wiener Zentralfriedhof eingäschert und am Ober St. Veiter Friedhof beigesetzt.

Knapp, Horst (* 1925 Wien, † 1996 Wien), wohnte in der Trazerberggasse. Von 1946 bis 1950 Redakteur für die United Press International, später freier Journalist. Ab 1960 Herausgeber der wöchentlichen

„Finanznachrichten“. Außerdem für verschiedene österreichische Tageszeitungen und den ORF tätig. Als Altmeister der Wirtschaftsjournalistik und Bannerträger ökonomischer Vernunft bezeichnet. Konnte sein Wissen verständlich an Leser und Rat-suchende weitergeben.

Mitterer, Erika (* 1906 Wien, † 2001 Wien), wohnte zuletzt im Altersheim Veitingergasse. Lyrikerin, Erzählerin und Dramatikerin. Im Ehrenhain Gruppe 40 am Wiener Zentralfriedhof beigesetzt. 2002 wurde in Ober St. Veit der Erika-Mitterer-Weg nach ihr benannt. Werke: „Briefwechsel in Gedichten“ (mit R.M. Rilke) etc.

Neidl, Margarete (1892–1974), wohnte in der Einsiedeleigasse. Hauptschuldirektorin, Erzählerin und Lyrikerin. Werke: „Pepi Kramer-Glößner erzählt ihre Theater-Erinnerungen“, „Österreich Almanach“, „Nach dem Aveläuten“ etc.

Popper, Karl Raimund (* 1902 Ober St. Veit; † 1994 London). Die „Logik der Forschung“ war 1934 der Anfang seiner Karriere als Philosoph. 1937 Auswanderung des Ehepaars Popper nach Neuseeland, nach dem Zweiten Weltkrieg wurde England zur zweiten Heimat. Unvergesslicher Eindruck auf ganze Studentengenerationen als Professor für Logik und wissenschaftliche Methoden. Die Emeritierung 1969 war Beginn für weitere 25 Jahre intensiver

Wir wünschen allen Kunden und Freunden
Frohe Weihnachten!



Beim traditionellen Ober St. Veiter Nikoloumzug freuen wir uns auf Ihren Besuch. Punsch, Bäckerei und weihnachtliche Atmosphäre erwarten Sie!

**Bautischlerei
Johannes
Fellner**
Glasauergasse 24
1130 Wien

**Ober St. Veits werden wir in einer anderen Ausgabe
über drei aktuelle Neuerscheinungen berichtet, die
Hietzinger Hauptstraße 147 für Sie bereithält:**

„Magie“. Erkennen Sie auf einfache Weise, wie
in jedem Tag schlummert. Die Freude, die Sie in
wird zur bleibenden Erinnerung, die Sie in den
Ihres Lebens zum Erfolg tragen wird. Die meditativen
für bewusstes Leben und Ausdruck der magischen
wickeln und zur Entfaltung kommen will. Man muss
atzinakis, geb. Bönsch, ist Mutter von zwei Kindern,
und Coach. Siehe auch www.alltagmagie.at.

„Engel, Meisterwerke der Friedhofskunst“. Acht
auf und Autor Gerd Götzenbrucker intensiv mit
Engel, Genien und Trauerfiguren auf Wiener
Jahreszeiten hinweg immer wieder besucht und
schönsten Bilder werden in diesem Buch von
die spannende Geschichte und Motivik der
eine poetische Reise durch sieben Friedhöfe,
Hietzinger und der Ober St. Veiter Friedhof sind.
freier Journalist, Autor, Grafiker und Fotograf.
at.

„Das Unglück“. Sprachgewaltig inszeniert Georg
seines Antihelden Alois Faistenzeck als *tour de*
die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts als Geschichte
kollektiven Kalamitäten. Georg Thiel studierte
ere Geschichte und Zeitgeschichte. Er arbeitet als
entlichte zahlreiche kulturgeschichtliche Arbeiten.

philosophischer Aktivität. Fundamentale
Beiträge zur Logik, zur Erkenntnistheorie,
zur Philosophie der Geschichte, zur
Philosophie der Naturwissenschaften,
zur Metaphysik, zur Sozialphilosophie
und zur Geschichte der Philosophie. Zen-
traler Gedanke: Wachstum und Fortschritt
unseres Wissens werden vor allem durch
Fehler, aus denen wir lernen, ermöglicht.
Erhielt zahlreiche Auszeichnungen und
Ehrungen inklusive Erhebung in den Adels-
stand. Im Grab seiner Frau am Lainzer
Friedhof beigesetzt.

Reitmeyer, Josef (* 1892 Heilbrunn,
Salzburg, † 1975 Wien), wohnte Auhof-
straße 188. Werke: „Dünana“, „Wuliwanze
und Jaköble und andere lustige Geschich-
ten“, „Jugendland-Wunderland“, wei-
tere teils unveröffentlichte Erzählungen,
Stücke für das Theaterspiel der Ober St.
Veiter Jugend wie z. B. „Die Vestalinnen“.
Die Geschichte „Wuliwanze und Jaköble“
kann wegen der Bilder von Ernst Kutzer
(siehe Bild auf Seite 1) und der Zwergen-
geschichte als Vorläufer von „Puckerl und
Muckerl“ gesehen werden.

Slatin, Rudolf Carl (* 1857 Ober St. Veit,
† 1932 Wien), aufgewachsen Schweizertal-
straße 16. Wurde zu Sir Rudolf Freiherr von
Slatin Pascha, General der ägyptischen und
Generalmajor der britischen Armee und

Fortsetzung auf Seite 11

Dienstag, den 6. Dezember 2011, ab 15 Uhr

Der traditionelle Event!

KRAMPUS UND NIKOLO KOMMEN



Auf ihrem Weg durch Ober St. Veit, der in der Glasauergasse beim Welrekordhobel beginnt, verteilen Nikolo und Krampus an alle Kinder kleine Geschenke und sorgen für eine angenehme vorweihnachtliche Stimmung. Einige der Kaufleute bieten zusätzliche „Zucker!“ an, wie zum Beispiel die Bäckerei Schwarz ihre leckere Weihnachtsbäckerei und die Bautischlerei Fellner heißen Punsch. Nach Beendigung des Nikoloumzugs findet am selben Tag ab etwa 18:00 Uhr auf dem Platz oberhalb der Sommerergasse ein von Peter Zorzi, Inhaber der Tiroleralm, organisierter Perchtenlauf statt.



Station 1: 15:00 Uhr – Bautischlerei Fellner, Gastbetriebe Steinmetz, Heuriger Schneider Gössl, Kleine Ober St. Veiter Bierstube, Gastwirtschaft zum Zitta
Station 2: ca. 15:30 Uhr – Gabriele's Haaratelier, Immoinvest Issel, Optiker Prior

Station 3: ca. 15:50 Uhr – Baumeister Ing. Harry Wiplinger, Grün Raum Plan, Hypoxistudio-Hietzing, therapie und massage praxis martina grün

Station 4: ca. 16:20 Uhr – Bäckerei Schwarz

Station 5: ca. 16:50 Uhr – Foto Prudlo, Korkisch Haustechnik

Station 6: ca. 17:30 Uhr – Bäckerei Schwarz, Bildhauer Karnutsch, Bücher&Geschenkeladen, Energy Island, Erste Bank, Fahrschule Hietzing, Fresko, Ger-Ger Kindermoden, Haarscharf, Hietzing.at, Holztrattner Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, Moden Massing, Pacofact Print, Porsche Hietzing, Raiffeisenlandesbank, Rechtsanwalt Hemetsberger, Schuhservice, Schlüssel- & Aufsperrdienst „Ober St. Veit“, Sektbar.

Um ca. 18:00 Uhr kommen die Perchten!



Veranstalten Sie Ihre

Weihnachtsfeier

in unserem Heurigenrestaurant

Es erwarten Sie

Gratis Punsch und Weihnachtskekse

sowie

Hasen und Schafe zum Streicheln

im weihnachtlichen Garten unter Sternenhimmel

(Gratispunsch gilt bei einer Reservierung ab 20 Personen)



Schneider - Gössl
HEURIGER
APPARTEMENTS SEKTBAR

1130 Wien, Firmiangasse 9-11
www.schneider-goessl.at

Tel.: 877 61 09
office@schneider-goessl.at

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2012!

Erste-Filiale Ober St. Veit
Hietzinger Hauptstraße 160, 1130 Wien

Filialleiter Manfred Pazelt und sein Team

ERSTE BANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Ihre Kaufleute in Ober St. Veit wünschen Ihnen ein Frohes Fest und alles Gute im Neuen Jahr!



BÄCKEREI SCHWARZ
Auhofstr. 138 und 201, Hietzinger Hauptstraße 147,
Hietzinger Kai 143 Tel. 877 24 75



BAUMEISTER ING. HARRY WIPLINGER
Auhofstraße 188
87 67 845



BAUTISCHLEREI FELLNER
Glasauergasse 24
877 35 69



BILDHAUER KARNUTSCH
Josef-Gangl-Gasse 1b
478 99 86



BÜCHER&GESCHENKELADEN
Hietzinger Hauptstraße 147
944 01 33



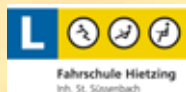
BULLENREITEN, HÜPFBURGEN HS
2514 Traiskirchen, Tribuswinklerstraße 8
0664 3338880



ENERGY ISLAND
Hietzinger Hauptstraße 67
879 57 93



ERSTE BANK, FIL. OBER ST. VEIT
Hietzinger Hauptstraße 160
050100 - 20111



FAHRSCHULE HIETZING
Hietzinger Hauptstraße 123
877 53 40



FOTO PRUDLO
Amalienstraße 25
876 35 17



FRESKO Vinothek, Weinbar, Restaurant
Hietzinger Hauptstraße 153
0664 735 000 63



GABRIELE'S HAARATELIER
Auhofstraße 155
877 43 09



GASTBETRIEBE STEINMETZ
Firmiangasse 10
877 22 16



GER - GER KINDERMODEN
Hietzinger Hauptstraße 147
877 79 71



GRÜN RAUM PLAN
Auhofstraße 170, EG rechts
786 46 15



HAARSCHÄRF
Einsiedeleigasse 9
876 56 61



HEURIGER SCHNEIDER - GÖSSL
Firmiangasse 9-11
877 61 09



„Hietzing.at“, PRO LOCO OG
Glasauergasse 5
0676 323 79 38



HOLZTRATTNER WP und STB
Fichtnergasse 10
877 16 73



HYPOXISTUDIO-HIETZING
Auhofstraße 170, 1. Stock
877 00 77 oder 0664 13 44 969



IMMOINVEST
Immobilien & Finanzierungen GmbH, Firmiang. 47
878 15



KLEINE OBER ST. VEITER BIERSTUBE
Firmiangasse 23
876 52 66



KORKISCH HAUSTECHNIK GmbH
Auhofstraße 120a
877 25 25 - 0



MASSING MODEN
Hietzinger Hauptstraße 145
877 68 05



OPTIKER PRIOR
Auhofstraße 142
877 45 45



PACOFAC T PRINT
1160, Huttengasse 47
492 92 92



PORSCHE WIEN HIETZING
Hietzinger Kai 125
87 000 - 250



RAIFFEISENLANDESBANK
Hietzinger Hauptstraße 172
05 1700 63000



RECHTSANWALT MAG. HEMETSBERGER
Hietzinger Hauptstraße 158
876 04 40



SCHUHSERVICE, SCHLÜSSEL- & AUFSPERRDIENST „OBER ST. VEIT“
Hietzinger Hauptstraße 170
876 31 53



SEKTBAR
Hietzinger Hauptstraße 153
877 49 00



therapie und massage praxis martina grün
Auhofstraße 170
890 13 93 oder 0676 92 777 47



GASTWIRTSCHAFT ZUM ZITTA
Firmiangasse 8 (Eingang Silvinggasse)
877 71 51



Veranstaltungen in Ober St. Veit und Umgebung Dezember 2011

Angaben ohne Gewähr!

	Weihnachtliches Träumen Ausstellung mit historischem Christbaumschmuck aus der Sammlung Gigi Erler, zu sehen bis 28. Jänner 2012. Öffnungszeiten des Museums: Mittwoch 14–18 und Samstag 14–17 Uhr Bezirksmuseum Hietzing, Am Platz 2
Donnerstag, 01.12.2011	Ausstellung Michael Köck Aquarellmalerei, die Ausstellung ist von 1.12.2011–30.12.2011 zu sehen Gastwirtschaft „Zum Zitta“, 1130 Wien, Firmiangasse 8, Tel.: 877 71 51
Freitag, 02.12.2011 19:30 Uhr	Fred und Franz Ein Wiener Abend mit Wiener Musik, Humor und Unterhaltung. Um Tischreservierung wird gebeten. Heuriger Schneider-Gössl, Firmiangasse 9–11, Tel.: 877 61 09
Samstag, 03.12.2011 19:30 Uhr	Gospelkonzert Benefizkonzert für ein SDS Projekt in Indien mit Voglio Cantare. Gesamtleitung: Ulrike Schumacher. Kartenreservierung und -vorverkauf: SDS Gesundheitszentrum – Tel.: 87844-5170 Kapelle, St. Josef Krankenhaus, Auhofstraße 189, 1130 Wien
Samstag, 03.12.2011 20:00 Uhr	Original Perchten und eine kleine Krampusüberraschung Heuriger Schneider-Gössl, Firmiangasse 9–11, Tel.: 877 61 09
Sonntag, 04.12.2011 09:00–17:00 Uhr	Bauernmarkt am Roten Berg – bei jeder Witterung. Diesen Bauernmarkt gibt es seit mittlerweile rd. 18 Jahren. Trazerberggasse, Höhe Meytensgasse
Sonntag, 04.12.2011 ab 14:00 Uhr	Kindernikolo mit Streichelzoo in der Tiroler Alm. Wir bitten um Reservierung. Tiroler Alm, Auhofstraße 186 a/b, Tel.: 877 02 75, E-mail: tiroler.alm@gmx.at
Sonntag, 04.12.2011 ab 19:00 Uhr	Nikolo und Krampus kommen und bringen etwas mit Heuriger Schneider-Gössl, Firmiangasse 9–11, Tel.: 877 61 09
Dienstag, 06.12.2011 ab 15:00 Uhr	Nikolo und Krampus kommen nach Ober St. Veit Während ihrer Kutschenfahrt durch Ober St. Veit werden die beiden an 6 Stationen halten und an alle Kinder kleine Geschenke verteilen. Mehr Infos auf Seite 8
Mittwoch, 07.12.2011 17:00 Uhr	Punschen für den guten Zweck vor Gössls Sektbar Gössl's Wein-, Bier- und Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel.: 877 49 00
Mittwoch, 07.12.2011 20:00 Uhr	Krampusfeier in der Tiroler Alm Tiroler Alm, Auhofstraße 186 a/b, Tel.: 877 02 75, E-mail: tiroler.alm@gmx.at
Samstag, 10.12.2011 16:00 Uhr	Besinnliche und heitere Texte liest Primarius Prof. Dr. Franz Böhmer Es musizieren Professor Karl Hodina und Rudolf Koschelu im Rahmen des Ober St. Veiter Seniorenklubs. Pfarrsaal der Pfarre Ober St. Veit, Wolfrathplatz 1
Samstag, 10.12.2011 ab ca.17:00 Uhr	Christkindlumzug mit Krippenspiel Mit der Weihnachtskutsche und Tieren von der Tiroler Alm zur Pfarrkirche Ober St. Veit. Dort werden sie von den Turmbläsern begrüßt. Start: Tiroler Alm, Auhofstraße 186 a/b, Tel.: 877 02 75
Freitag, 16.12.2011 21:00 Uhr	Pre X-MAS Party in der Sektbar Gössl's Wein-, Bier- und Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel.: 877 49 00
Samstag, 17.12.2011 20:00 Uhr	Weihnachtsfeier des Ober St. Veiter Huat-Klubs inkl. Punschumtrunk Heuriger Schneider-Gössl, Firmiangasse 9–11, Tel.: 877 61 09
Sonntag, 18.12.2011 09:00–14:00 Uhr	Bauernmarkt am Roten Berg – Zusätzlicher Termin vor Weihnachten, nur bis 14:00 Uhr, bei jeder Witterung. Trazerberggasse, Höhe Meytensgasse
Samstag, 24.12.2011 ab 22:00 Uhr	X-MAS Party in der Sektbar Gössl's Wein-, Bier- und Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel.: 877 49 00
Mittwoch, 28.12.2011 ab 21:00 Uhr	Pre Silvester Party in der Sektbar Gössl's Wein-, Bier- und Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel.: 877 49 00
Samstag, 31.12.2011 ab 23:00 Uhr	Neujahrsfeier – begrüßen Sie mit uns das neue Jahr Gössl's Wein-, Bier- und Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel.: 877 49 00



Vorweihnachtliche Besonderheiten beim Heurigen Schneider Gössl

Bei Weihnachtsfeiern erwarten Sie Gratis Punsch und Weihnachtskekse sowie Hasen und Schafe zum Streicheln im weihnachtlichen Garten unter Sternenhimmel (Gratispunsch gilt bei einer Reservierung ab 20 Personen).
Heuriger Schneider-Gössl, Firmiangasse 9–11, Tel.: 877 61 09

Vorweihnachtliche Besonderheiten in der Gastwirtschaft Zum Zitta

Jeden Donnerstag Abend Spareribs, Freitag Abend Fisch und Samstag Abend Steak. Außerdem gibt's in der Weihnachtszeit täglich frischen, selbstgemachten Punsch von Norbert Hacker. Weihnachtsfeiern ab 70 Personen können als geschlossene Gesellschaft reserviert werden. Es steht ein Nichtraucher-Festsaal für 20 bis 50 Personen und die Maxi Böhm-Stube für 12 Personen zur Verfügung.
Gastwirtschaft „Zum Zitta“, Firmiangasse 8, Tel.: 877 71 51

österreichischer Geheimrat. Die 12-jährige Gefangenschaft bei den Mahdisten und seine abenteuerliche Flucht, die er im Buch „Feuer und Schwert im Sudan“ beschrieb, machten ihn zum hochdekorierten und geadelten Helden. Konnte während und nach dem Ersten Weltkrieg auf hoher Ebene politisch vermitteln und menschlich helfen. Am Ober St. Veiter Friedhof begraben.

Stieger, Anton (* 1920 Unterberg bei Grieskirchen, † 1960 Baden). Veröffentlichte seine Werke von 1945 bis 1952 im Steffel-Verlag, Mantlergasse 27. In Heiligenkreuz begraben. Werke: „Zeileis“, „Martin Mux und sein Versprechen“, „Wien unter der Lupe“ etc.

Stoessl, Otto (* 1875 Wien, † 1936 Wien), wohnte Matrasgasse 20 (Gedenktafel). Beamter bei der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn bis zur Pensionierung 1923, dann freier Schriftsteller. Romane, Erzählungen, Essays, Gedichte und Theaterstücke. Als sein Hauptwerk gilt der Roman „Das Haus Erath“ über den Niedergang einer österreichischen Familie über mehrere Generationen. 1924 Literaturpreis der Stadt Wien gemeinsam mit Robert Musil. 1955 Stoesslgasse beim Hügelpark nach ihm benannt. Ehrengrab auf dem Ober St. Veiter Friedhof.


Strnadt, Georg (* 1909, † 1980 Wien), wohnte seit ca. 1932 in der Prehausergasse. Antiquitätenhändler und Mundartdichter. Bezeichnete sein Hinwenden zur Lyrik als eine Alterserscheinung, fühlte sich eher der Musik zugetan. Die Schönheit und das Musikantische der Wiener Mundart waren sein Anliegen. Heinz Conrads, Richard Eybner, Fritz Lehmann und andere interpretierten seine Gedichte. 1975 Ehrungen aus Wien und Niederösterreich und Berufstitel Professor. Werke: „Aus da mitlan Lod“, „Gschimpft greddt und graunzt“, „Wossa und Wein“ etc.

Wachstein, Sonia (1907–2001). Im Buch „Hagenberggasse 49“ schildert sie ihre Jugend in Wien sowie die Jahre ihrer Emigration in England. Aus den Jugendtagen erzählt sie vor dem Hintergrund der allmählich in ihr Bewusstsein tretenden jüdischen Identität. Dramatisch beschreibt sie die Bedrohung der jüdischen Bevölkerung und ihrer Familie durch Hitler. Unter dem Namen „Herbert“ beschreibt sie einen gelähmten, etwa 10 Jahre älteren Ober St. Veiter, der auch für Elias Canetti und andere Prominente Bedeutung erlangte.

Unger, William (* 1837 Hannover, † 1932 Innsbruck), wohnte 1893–1919 Schweizertalstraße 26. Radierer, Kupferstecher und Aquarellmaler (Landschaften), als Schriftsteller trat er nur mit seiner Autobiografie „Aus meinem Leben“ hervor.



MANDEL-HONIGKIPFERL

Norbert Hacker
Ein Weihnachtsrezept von 

Zutaten für 80 Stück:

400 g Mehl glatt, 280 g Butter, 1 Pkg Vanillezucker, 50 g Staubzucker, 1 Ei, 150 g gemahlene Mandeln, 80 g flüssiger Honig, 150 g Staubzucker oder Puderzucker zum Wälzen.

Zubereitung:

Zimmerwarme Butter mit allen anderen Zutaten rasch verkneten. Den Teig zu einer Kugel formen, in Frischhaltefolie wickeln und im Kühlschrank 30 Minuten rasten lassen. Den Backofen auf 180° vorheizen, den Teig in 8 gleiche Stücke teilen, jedes Stück zur einer 1,5 cm dicken Rolle formen, in 5 cm lange Stücke schneiden und formen. Die Kipferl auf einem befetteten Backblech im Backrohr ca. 12 Minuten backen. Noch heiß im Zucker wälzen.

Gutes Gelingen!

Mit Chefkoch Norbert Hacker und seinem Team hat die Familie Zitta wertvolle Unterstützung bekommen. Norbert Hacker, geboren 1963 in Gmünd in Nö., absolvierte seine Kochlehre in Wien, durchlief verschiedene Stationen im In- und Ausland und ist Crewmitglied der Fernsehsendung „Frisch gekocht“.



Firmiengasse 43: Die ebenerdigen Gebäude wurden als teilweise nicht mehr sanierbar begutachtet. Für den straßenseitigen Bauteil links der Hauseinfahrt und die Bauteile dahinter gibt es eine Abbruchbewilligung. Der straßenseitige Bauteil muss nach altem Bestand wieder aufgebaut werden. Eine – das ganze Objekt betreffende – Bauverhandlung gab es bisher noch nicht.

Wolfrathplatz 4/Vitusgasse 1: Das Dach des ebenerdigen Gebäudes wird vorne um ca. 50 cm gehoben und hinten (zur Hofseite) aufgeklappt. Links der Trafik wird ein Hauseingang geschaffen. In der Bauverhandlung gab es keine Einsprüche. Der § 69 der Wiener Bauordnung ist nicht relevant (keine Widmungsüberschreitungen).

Hietzinger Hauptstraße 100–102: Laut aktuellem Planentwurf 7985 soll auch der Bereich um dieses Gebäude zur Schutzzone werden. Einen Abbruchbescheid gibt es aber schon, doch die von der Gemeinde verhängte individuelle und die wegen der laufenden Überarbeitung der Flächenwidmung verhängte allgemeine Bausperre hemmte die Durchführung. Eine Bauverhandlung zu den Vorhaben der Eigentümer gab es noch nicht. Die Substanz des zweigeschoßigen Hauses ist in Ordnung, und der Bezirk wird gegen den Abbruch und für den Erhalt kämpfen.

Diese Auskünfte wurden uns von Bezirksrat **Friedrich Niki Ebert** gegeben.

WAS UNS BEWEGT

Bauernmarkt am Roten Berg: Ein Stand des Bauernmarktes wurde wegen nicht lebensmittelgerechter Präsentation und Behandlung einer Ware angezeigt. Das Marktamt war da und hat entsprechende Auflagen erteilt (Abdecken der Ware, Verwendung von Handschuhen etc.). Dem Bezirk ist der Weiterbestand des Marktes ein Anliegen, und die Termine am 4. und 18. Dezember werden stattfinden. BR Ebert bemüht sich um eine Dauerbewilligung für 2012.

Steckbrief

An dieser Stelle werden Ihnen in jeder Ausgabe des Ober St. Veiter Blatt's Unternehmer unseres Einkaufsstraßen - Vereins vorgestellt. Damit möchten wir Sie, abgesehen vom Produktangebot, auch mit den Geschäftsleuten persönlich bekannt machen:

Holztrattner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH



Mag. Karin Holztrattner

Die Kanzlei Holztrattner ist ein Familienunternehmen und zählt seit mehr als 30 Jahren zu den alteingesessenen Wirtschaftstreuhandkanzleien Österreichs. Ihre Schwerpunkte sind Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung. Dkfm. Karl Holztrattner hat die Beratung in seiner Kanzlei immer als ganzheitliche Problemlösung verstanden. Seit der Gründung im Jahr 1975 war es seine oberste Maxime, die steuerlichen Angelegenheiten seiner Mandanten wie seine eigenen zu behandeln. Durch persönliche und individuelle Betreuung seiner Klienten erreicht er sein oberstes Ziel: die Optimierung der Steuerbelastung. Vertrauen und Sensibilität erklärt er zum obersten Prinzip.

Mittlerweile arbeiten 20 qualifizierte Mitarbeiter individuelle maßgeschneiderte Lösungen für jede noch so komplexe steuerliche Problemstellung aus. Die langjährigen Mitarbeiter sind durch permanente Fortbildung auf dem aktuellen Stand des Steuerrechts. Sie punkten neben Fachkenntnis durch Teamfähigkeit, Optimismus und einen kritischen Blick für das Machbare.

Die Kanzlei Holztrattner geht gezielt auf die speziellen Bedürfnisse der Klienten ein und reagiert sofort bei steuerlichen Veränderungen. Rasches Handeln wird durch eine flexible interne Organisation gefördert. Dass die Wirtschaftlichkeit der Leistung im Vordergrund steht ist selbstverständlich – der Arbeitsaufwand muss im Verhältnis zum Nutzen für den Klienten stehen. Neugründer in der Aufbauphase oder etablierter Unternehmer, der neue Strategien plant oder eine Krise zu bewältigen hat: Die Kanzlei Holztrattner hilft, steuerliche und betriebswirtschaftliche Probleme zu lösen. Die Ausarbeitung von Rechtsmitteln und die Verhandlung mit Finanzbehörden sind Teil des Angebots.

Vereinbaren Sie einen Termin, um Ihren konkreten Beratungsbedarf auszuloten. Wir freuen uns auf Sie!

Holztrattner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, Fichtnergasse 10, 1130 Wien

Tel +43 (1) 877 16 73, Fax +43 (1) 877 64 56, Internet www.holztrattner.at

Weihnachtskekse
nach Oma's Rezept in Konditorqualität

www.bswien.at

Himmlisch gut!

BÄCKEREI SCHWARZ